

Bilfinger Berger AG

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
www.bilfingerberger.de

Kontakt: Sascha Bamberger
Telefon: 06 21/4 59-24 55
Telefax: 06 21/4 59-25 00
E-Mail: sbam@bilfinger.de
Datum: 13. November 2006

Bilfinger Berger: Zwischenbericht zum 30. September 2006

- **Auftragsbestand mit neuem Spitzenwert**
- **Hervorragende Entwicklung im Dienstleistungsgeschäft**
- **Ergebnissteigerung für Gesamtjahr erwartet**

Bilfinger Berger hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand deutlich gesteigert. Das EBITA übertraf das Niveau des Vorjahres, obwohl Abschreibungen von zwei Betreiberprojekten im zweiten Quartal das Ergebnis stark belastet hatten. Besonders erfreulich war die hervorragende Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts.

Geschäftsvolumen gestiegen

Die Leistung des Konzerns ist in den ersten neun Monaten des Jahres um 7 Prozent auf 5.647 Mio. € gestiegen. Der Auftragseingang lag um 26 Prozent über dem Vorjahreswert und erreichte 7.393 Mio. €. Dazu haben vor allem neue Großprojekte im Geschäftsfeld Ingenieurbau und das dynamische Wachstum der Dienstleistungsaktivitäten beigetragen. Der Auftragsbestand hat um 20 Prozent auf einen neuen Spitzenwert von 8.553 Mio. € zugenommen.

EBITA über Vorjahreswert

Zum 30. September 2006 ist das EBITA auf +51 (Vorjahr: +43) Mio. € gestiegen. Das Zinsergebnis belief sich auf +6 (Vorjahr: +4) Mio. €. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich auf +50 (Vorjahr: +43) Mio. €. Die im zweiten Quartal vorgenommenen Abschreibungen im Betreibergeschäft in Höhe von 63 Mio. € sind steuerlich nicht abzugsfähig, so dass insgesamt 39 (Vorjahr: 16) Mio. € Ertragsteuern anfielen. Danach ergab sich ein Konzernergebnis von +4 (Vorjahr: +23) Mio. €.

Anstieg von EBITA und Konzernergebnis im Gesamtjahr

Bilfinger Berger geht davon aus, die planmäßige Veräußerung von drei Betreiberprojekten im vierten Quartal abzuschließen. Für das Gesamtjahr rechnet der Konzern nicht nur mit einer erheblichen Zunahme des EBITA, sondern auch mit einer weiteren Steigerung des Konzernergebnisses gegenüber dem Vorjahr. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital wird die Zielmarke von 11 Prozent übertreffen. Bei der Konzernleistung erwartet das Unternehmen einen Anstieg auf über 7,7 Mrd. €.